

DACHPROTECT EPDM Dachbahn

Montageanleitung

Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt die Erstellung eines Flachdaches mit DACHPROTECT EPDM Dachbahn. Vom Abschalen des Daches bis zur Verklebung der Dachbahn.

Abgeschlossene Vorarbeiten

- ✓ Unterkonstruktion mit Sparren

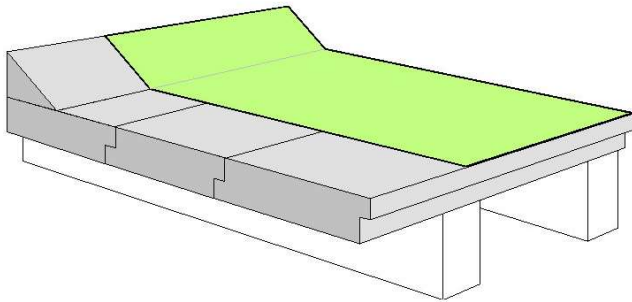
Vorbereitung

Werkzeuge

Akkuschrauber mit Bits, Besen, Kurzflor-Rolle mit Stiel, Tacker, Druckluftschleier (oder Hammer), Handkreissäge, Kappsäge (oder Fuchsschwanz), Topfbohrer \varnothing 100, Kreide-Schlagschnur

Baumaterialien

Profilholz (oder z. B. OSB-Platten), Keilbohlen (Dreiecksprofil), wasserbasierter DACHPROTECT EPDM Flächenkleber BlueTek, DACHPROTECT EPDM Dachbahn, Nägel (3,2 x 65 mm), Schrauben (6 x 160 mm)



Verarbeitungshinweise wasserbasierter DACHPROTECT EPDM Flächenkleber BlueTek :

nicht unter 5 °C verwenden, nicht bei Regen verwenden, nur auf trockenem Holz anwenden

Vorgehen

1. Dach abschalen
2. Keilbohlen, Blockbohlen oder Glattkantbretter installieren
3. Bohrung für Dachgully setzen
4. DACHPROTECT EPDM Dachbahn verlegen

Bohrung für Dachgully setzen

Mit dem Topfbohrer \varnothing 100 mm am tiefsten Punkt den Auslass für den Dachgully bohren.

Hinweis: Bohrung in die Dachverschalung, nicht in die Keilbohle. Etwas Abstand zur Keilbohle lassen. Auf mögliche, darunterliegende Sparren achten.



DACHPROTECT EPDM Dachbahn verlegen

(durch 2 Personen)

mit Profilbrettern/OSB/Faserbrettern abgeschaltetes Dach, frei von Schmutz und spitzen Gegenständen (wie Schrauben und Nägel) - unbedingt das Dach abfegen

Dachbahn glatt und vollständig auf dem Dach auslegen und mindestens 60 Minuten liegen lassen.

Tipp: Kann ggf. bereits am Vortag erfolgen - dadurch ist zugleich das Bauwerk, z. B. gegen Raureif, geschützt.

50 % der Dachbahn zurückschlagen und den DACHPROTECT EPDM Flächenkleber BlueTek mithilfe einer Kurzflor-Rolle gleichmäßig und reichlich auftragen. Ggf. den Randbereich zum Gehen freilassen.

Hinweis: Möglichst keinen Kleber auf die Oberseite der DACHPROTECT EPDM Dachbahn gelangen lassen.



Die zurückgeschlagene Dachbahn auf den mit Kleber eingestrichenen Teil ziehen und mit einem Besen andrücken, sodass möglichst alle Blasen beseitigt werden.

Hinweis: Möglichst wenig und vorsichtig über die frisch verklebte Folie gehen.



Ebenso mit der zweiten Hälfte der Dachbahn verfahren.

Abschließend die Dachbahn im Randbereich zurückschlagen. Randbereich im Kontaktklebeverfahren ausführen.

Randbereich umlaufend im Kontaktklebeverfahren

Auf Untergrund **und** DACHPROTECT EPDM Dachbahn den DACHPROTECT EPDM Flächenkleber BlueTek auftragen und mithilfe der Kurzflor-Walze vollflächig dünn und gleichmäßig verteilen. Den Flächenkleber vollständig ablüften lassen. Der Kleber wird klar-transparent. Klebeflächen zusammenbringen und von der Mitte zu den Rändern mit einem Besen vorsichtig andrücken.



Materialliste

- ✓ Profilholz ohne Trocknungsnuten (oder z. B. OSB-Platten, Stärke ≥ 20 mm) in Länge des Carports zzgl. 5 - 10 cm. Übliche max. Längen von Profilholz liegen bei ca. 4,5 - 5,5 m. Ist das Carport länger, berechnen Sie einen Stoß der Profild Bretter auf einem Sparren. Hierdurch kann etwas höherer Verschnitt eintreten.
- ✓ Keilbohlen: umlaufend z. B. 8 x 10 cm (H x B) oder größere Breiten, möglichst gehobeltes Material
- ✓ Dachbahn umlaufend ca. 10 cm größer als das Dachmaß
- ✓ DACHPROTECT EPDM Flächenkleber BlueTek ca. 0,25 l/m² oder Kiesel/Dachbegrünung als Beschwerung der Dachbahn